

GEMEINDERATSSITZUNG		Datum: 12.7.2012 Ort: Gemeindeamt Sitzungssaal Erdgeschoß
Einberufen von: Bürgermeister DI (FH) Josef Kreiser	Beginn: 19.00 Uhr	
Leitung: Bürgermeister DI (FH) Josef Kreiser	Protokoll: Mag. ^a Alexandra Hörtnagl	
<u>Anwesend:</u> Bgm DI (FH) Josef Kreiser 1.VBgm Johanna Stieger 2.VBgm Erich Steffan GV Ing. Mag. Karl Neurauter GV Mag. Walter Draxl M.Sc. GV Dr. Karl Pjeta GR Mag. (FH) Peter Kaserer GR Mag. Thomas Öfner GR Ing. Johann Hochrainer GR DI Peter Erlacher GR DI Rainer Schöpf GR Reinhard Winkler GR Philipp Rangger GR Ing. Johannes Prantl GR Dr. Fritz Pletzer GR Regina Stolze-Witting Ersatz GR Georg Kapferer Ersatz GR Markus Holzknecht Ersatz GR Mag. Monika Hiemann Ersatz GR Marion Plattner Ersatz GR Marion Witting Ersatz Reinhold Redolfi	Entschuldigt: GV Rosmarie Achammer GR Josef Gspan GR Robert Kaufmann VBgm. Erich Steffan GR Kaserer Peter VBgm. Johanna Stieger	
11 Zuhörer sind ebenfalls anwesend. Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder; anwesend hievon sind 19; der Gemeinderat ist daher beschlussfähig.		
Tagesordnung		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Monatsbericht des Bürgermeisters 2. Kenntnisnahme des Gemeinderatsprotokolls vom 31.5.2012 3. Anträge zur Geschäftsordnung bzw. Tagesordnung 4. Beschlussfassung zu den Überschreitungen aus dem 2. Quartal zum Budget 2012 gemäß Vorprüfung im Überprüfungsausschuss 5. Beschlussfassung für die Tarife der Kinderbetreuungseinrichtungen – Tarife für die schulische Tagesbetreuung ab 1.9.2012 6. Angebot für die zukünftige Erweiterung Gemeindeamt mit Raumprogramm und Tiefgaragen-Stellplätzen im Dorfzentrum Zirl DZZ 7. Ansuchen von Raimund Gspan betreffend Erweiterung des Holznutzungsrechtes im Brunntal 		

8. Antrag Christian Stauder und Mag. Angela Grimm betreffend mögliche Bebauung des Gst. 1595/4 – Reduzierung des Abstandes zur Grundstücksgrenze
9. Antrag Christine Walch: Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan Franz-Plattner-Straße
 - a) Änderung des Flächenwidmung von Freiland in Bauland auf Gst.353/4 nach dem Plan von DI Egg FÄ/057/05/2012
 - b) Auflegung und Erlassung des Bebauungsplanes B/006/05/2012 auf Gst. 353/4
10. Flächenwidmungsplanänderung Planungsbereich „Zirler Wiesen“ – Ing. Franz Reinhard auf Gst. 872/1 von Freiland in Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Hackgutlagergebäude § 47 TROG 2011 – Plan von DI Egg FÄ/058/06/2012
11. Beratung und Beschlussfassung für ein Konzept zur Wegverlegung – Gemeindeweg zwischen Gp. 1070 und Gp. 1079. – Zirler Aue in Richtung Osten zum Inndamm – Antrag von Josef Kircher
12. Ansuchen Bauwerk Bauformat GmbH um Auflegung und Erlassung eines Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes für die Parzellen Gst. .534, 341 und 342/1 in der KG Zirl – Franz-Plattner-Straße
13. Antrag Klaudia Rosatzin auf Änderung des Bebauungsplanes AE/048/04/2008 Erhöhung der Baumassendichte auf Gst. 1822/8 – Am Anger
14. Antrag Josef Kircher betreffend Errichtung einer Hofstelle in den Auen
15. Antrag von Brigitte Lercher – Geistbühelweg – Notwendigkeit von Bodenmarkierungen
16. Antrag von Für Zirl SPÖ und Parteifreie betreffend der Entschärfung der verkehrsbedingten Gefahrensituation am Freiongweg
17. Zukünftige Baugrundstücke für den Veranstaltungssaal in Vorbereitung auf ein Baurechtsmodell – Herstellung eines einheitlichen Grundstückstandes gemäß Siegerprojekt
18. Anfragen an Gemeindevorstand und Referenten
19. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Behandlung der Tagesordnungspunkte – Protokoll

Bgm. DI (FH) Kreiser eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und erklärt den Gemeinderat für vollzählig und beschlussfähig. Weiters begrüßt er herzlich die anwesenden Zuhörer und die Vertreter der Presse.

1. Monatsbericht des Bürgermeisters

Fahrradwettbewerb

Der Fahrradwettbewerb wurde auch in der Marktgemeinde Zirl gestartet. Die Aktion läuft über den Sommer und es gibt interessante Preise zu gewinnen

Aktion Umweltbaustelle

Diese Aktion ist eine Wiederholung aus dem letzten Jahr. Es gab am Mittwoch, den 11.7.2012 eine Pressekonferenz auf Initiative von Prof. Dr. Peter Oeggel in Kooperation mit der Alpenvereinsjugend.

Ausstellung 100 Jahre Mittenwaldbahn

Die Ausstellung „100 Jahre Mittenwaldbahn“ wurde im Gemeindeamt von Josef Gspan gestartet. Dabei werden alte Akten die Zirl betroffen haben gezeigt. Heuer ist das große Jubiläum. Im Herbst ist in Innsbruck und in Seefeld ein großer Festakt geplant.

Bezirksmusikfest des Musikverein Zirl

Das Bezirksmusikfest war das größte Fest seit 10 Jahren in Zirl. Es war ein großer Erfolg und daher darf ein riesiges Lob an die Organisatoren (wie z.B. die Anwesenden GR Georg Kapferer und GR Mag. Thomas Öfner) ausgesprochen werden. Auch die Bevölkerung von Zirl hatte ein großes Interesse an dem Fest und hat sich sehr positiv darüber geäußert.

Parkplatzsituation

Im Zentrum ist die Parkplatzsituation, wie schon angekündigt, nur durch die zweite Großbaustelle am Löwenparkplatz verschärft worden. Es fallen weitere Plätze weg. Die Baustellenzufahrt wird über das Schloßbachufer geführt. Die Mitarbeiter der gesamten Gemeinde werden über diese Situation informiert. Auch die Bevölkerung soll entsprechende Informationen erhalten.

Ausschreibung des Sportbistros

Der Pachtvertrag mit dem jetzigen Pächter wurde gekündigt und Neuausschreibung ist gestartet. Abgabetermin für die Angebote ist der 3.9.2012.

Gemeindeamt

Unser Mitarbeiter im Bau- und Recyclinghof Gerd Plattner auch ist neuer Abfallberater. Er hat die Ausbildung und Prüfung zum Abfallberater absolviert. Es darf wurde ihm recht herzlich zur absolvierten Ausbildung gratuliert.

Betriebsabsiedlung:

Die Firma Cofeley ist mit Monatsbeginn nach Kematen abgewandert. Dadurch entfallen der Gemeinde € 40.000,- pro Jahr an Kommunalsteuer.

Straßensanierungen

Es werden zurzeit viele Schäden vom Winter saniert. Auch die Baustelle mit der Dachsanierung in der Hauptschule wird gestartet.

2. Kenntnisnahme des Gemeinderatsprotokolls vom 31.5.2012

GV Dr. Pjeta möchte zwei Punkte beim Protokoll vom 31.5.2012 geändert haben. Einerseits Punkt 34 „Bericht des Obmannes Verkehrsausschuss zum Stand der Straßenbauprojekte Franz-Plattner-Straße“ – hier wurde protokolliert, dass GR Kaufmann über den derzeitigen Stand der Straßenbauprojekte berichtete. Es wurden 2x mit den von der Grundablöse Betroffenen Gespräche durchgeführt. GV Dr. Pjeta meint, dass effektiv nur einmal mit den Betroffenen Gespräche geführt wurden, er aber aufgrund von Fehlern beim Einladen eine zweite Einladung aussprechen must.

Weiters möchte GV Dr. Pjeta zu Punkt 36 „ Bericht des Obmannes aus dem Überprüfungsausschuss“ darauf hinweisen, dass nur „laut Protokoll“ für ihn zu wenig Aussage hat. Es wurden nicht die Beanstandungen bezüglich des Schaufenzters und des Zeltel angegeben. Er hat kein Verständnis und reklamiert lautstark gegen diese Transparenzlosigkeit. Es geht hier immerhin um öffentliche Gelder.

Bgm. DI (FH) Kreiser erwidert, dass das Protokoll vom Bürgermeister verfasst wird. Und es wurde genau nach Protokoll informiert. Es wurde alles regulär geprüft und für in Ordnung befunden. Alle Gemeinderäte und Ersatz-Gemeinderäte können jederzeit alles frei zugänglich nachlesen.

GR Mag. Öfner meint zu diesem Punkt, dass der Bericht des Überprüfungsausschussobmannes für ihn wichtig ist. Er reklamiert zu wenig Berichterstattung nach TGO.

GR DI Erlacher fragt nach der Nachvollziehbarkeit für die Bevölkerung, kritisiert dass es ausführlicher protokolliert wird. Auch die Nichtvergleichbarkeit von Angeboten, zur Erstellung der Amtlichen Mitteilung „schaufenzter“ wird von ihm heftig kritisiert.

GR Mag. Öfner fragt nach dem Punkt 21 Miet- und Pachtverträge. Ob er diesen Punkt auch richtig verstanden habe. Ein Mustermietvertrag bzw. –pachtvertrag soll vorbereitet werden. Soll dieser danach im Wirtschaftsausschuss beraten werden. denn der Gemeinderat muss eine etwaige Verlängerung und Tarife beschließen anschließend beschließen,

Bgm. DI (FH) Kreiser kann dies bejahen.

Keine weiteren Wortmeldungen – Kenntnisnahme

3. Anträge zur Geschäftsordnung bzw. Tagesordnung

GR DI Erlacher fragt nach den Subventionen des Bergfilmfestivals, die im Kulturausschuss beraten wurden.

Bgm. DI (FH) Kreiser erwidert, dass dieser Antrag erst im Herbst mit allen weiteren Subventionen und Ansuchen beraten und beschlossen wird. Der Verein hat die Sondersubvention und Grundsubvention schon erhalten.

4. Beschlussfassung zu den Überschreitungen aus dem 2. Quartal zum Budget 2012 gemäß Vorprüfung im Prüfungsausschuss

GV Dr. Pjeta berichtet, dass am 18.6.2012 eine Sitzung stattfand. Dabei wurden die Überschreitungen im Einzelnen geprüft. 45,9 % der geplanten Einnahmen sind vollzogen. Die Überschreitungen sind noch nicht genehmigt. Beim Bauamt sind ca. € 20.400,- noch nicht berücksichtigt worden. Auch die Mehrstunden für Waldschäden führten zu Überschreitungen. Die allgemeine öffentliche Wohlfahrt wurde geplant mit ca. € 172.800,- tatsächlich sind es € 349.721,-. Die Bedeckung ist in Aussicht gestellt, der die Bitte an den Bürgermeister mit dem Land diesbezügliche Gespräche zu führen. Ansonsten ist das Ganze zu genehmigen. Bezüglich der Unterschreitungen sind zurzeit keine Informationen vorhanden, es sollte daher vorsichtig mit den Geldern umgegangen werden.

Bgm. DI (FH) Kreiser erwähnt ergänzend zu den großen Überschreitungen im Sozialhilfebereich, dass es zu Fehlberechnung von Seiten des Landes gekommen ist. Das Thema wurde auch im Gemeindeverband angesprochen und schon mit LR Mag. Tratter besprochen.

Beschluss:

Die Überschreitungen wie vom Obmann vorgetragen (in Höhe von € 325.100,57) aus dem 2. Quartal 2012 sollen beschlossen werden.

Die Genehmigung der Überschreitungen wird einstimmig beschlossen.

5. Beschlussfassung für die Tarife der Kinderbetreuungseinrichtungen – Tarife für die schulische Tagesbetreuung ab 1.9.2012

GR DI Erlacher berichtet als Obmann-Stellvertreter des Ausschusses für Kultur und Soziales. Die Tarifgestaltung in der Marktgemeinde Zirl sieht derzeit € 35,- monatlich für die 3-4jährigen vor. Dies von 7 – 13 Uhr. Es entsteht mit der Betreuung bis 13:30 Uhr ein Überling von ½ Stunde, der mit € 0,90 angerechnet werden sollte. Die Nachmittagsbetreuung sollte bleiben mit € 1,60

pro Tag. Es sollte einen zusätzlichen Aufschlag für die Sommermonate wie in der Marktgemeinde Telfs geben. Die Tarife für die Kinderkrippe sollten gleich gehalten werden. Weiters sind auf der Homepage der Marktgemeinde Zirl noch unter Steuern und Abgaben die alten Tarife.

Beschluss:

Es soll eine Änderung für Mittagessen ab 1.9.2012 im Kindergarten (mit Betreuung bis 13:30 Uhr) von € 4,10 auf € 5,- erfolgen.

Dies wird einstimmig beschlossen

GR DI Erlacher weist darauf hin, dass man im Herbst bezüglich der Tarifgestaltung auf die längeren Öffnungszeiten im Fambozi Bedacht genommen werden sollte.

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet vom neuen notwendigen Tarif für die schulische Tagesbetreuung. Das Land Tirol empfiehlt pro Monat € 35,- für die schulische Tagesbetreuung. Für das Mittagessen empfiehlt das Land den Landesdurchschnitt von € 4,- anzuwenden.

Beschluss:

Wie vom Land Tirol empfohlen soll als Tarif ab 1.9.2012 für die schulische Tagesbetreuung € 35,- monatlich angesetzt werden und für die Essenskosten € 4,10.

Dies wird einstimmig beschlossen.

6. Angebot für die zukünftige Erweiterung Gemeindeamt mit Raumprogramm und Tiefgaragen-Stellplätzen im Dorfzentrum Zirl DZZ

GV Ing. Mag. Neurauder berichtet, dass das Angebot vom Bauträger des Projektes Dorfzentrum Zirl eingelangt ist. Der Kaufpreis beträgt € 689.290,- oder Miete von € 2.950,-. Die Tiefgaragenplätze würden pro Stellplatz € 17.800,- ausmachen oder eine Miete von € 72,- pro Monat. Der Ausschuss hat sich für den Kauf ausgesprochen. Die Räumlichkeiten werden dringend gebraucht. Etwaige Detailverhandlungen sollen im Herbst durchgeführt werden.

GV Mag. Draxl berichtet, dass es pro m² von nur jeweils € 2.550,- ist.

Es folgt eine allgemeine Diskussion, insbesondere über die allgemeine positive Haltung zu dieser Erweiterung, jedoch die nicht öffentlich zugänglichen Tiefgaragenplätze problematisch sind. Eine Zutrittslösung mittels Sprechanlagen könnte angeschafft werden. Weiters wird in diesem Zusammenhang auf die angespannte Budgetsituation der Gemeinde hingewiesen. Abschließend erfolgen positive Wortmeldungen für den unbedingt notwendigen Kauf der Parkplätze (auch mit zwischenzeitlicher Vermietungsmöglichkeit), da ansonsten keine Erweiterungsmöglichkeit bestünde.

Beschluss:

Für die Erweiterung des Gemeindeamtes soll die Kaufvariante gewählt werden. Kaufpreis und weitere Vertragsgrundlagen sowie die Ausstattung sollen fertiggestellt und dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Dies wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Für die geplanten 20 Tiefgaragenplätze soll ebenfalls die Kaufvariante gewählt werden.

Dies wird mit 13 : 6 Stimmen beschlossen.

7. Ansuchen von Raimund Gspan betreffend Erweiterung des Holznutzungsrechtes im Brunntal

GV Ing. Mag. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss über das Ansuchen von Raimund Gspan. Weiters wurde ein Schreiben von der Bezirksforstinspektion Innsbruck vorgelegt, die zu diesem Ansuchen negativ steht. Der angrenzende Wald ist der Gemeindevermögenswald, d.h. die Wald- und Streunutzungsrechte müssten erst geschaffen werden. Dem Ansuchen soll nicht stattgegeben werden.

Es folgt eine allgemeine Diskussion bei der die rechtliche Situation nachgefragt wurde und daraufhin auf einen nicht existierenden Gemeinderatsbeschluss verwiesen wurde. Diese angesuchten Rechte müssten neu begründet werden.

Beschluss:

Wie vom Ausschuss empfohlen soll aufgrund einer alten Behauptung eine Übertragung der Rechte nicht stattgegeben werden.

Dies wird einstimmig beschlossen

8. Antrag Christian Stauder und Mag. Angela Grimm betreffend mögliche Bebauung des Gst. 1595/4 – Reduzierung des Abstandes zur Grundstücksgrenze

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass das besagte Grundstück am Ehnbach in zweiter Reihe liegt. Die Antragsteller möchten das Grundstück kaufen. Der Ausschuss war der Meinung, dem Antrag sollte nicht näher getreten werden. Eine Reduzierung sollte nicht gemacht werden. Den Antragstellern könnte vorgeschlagen werden, dass sie mit einer gekoppelten Bauweise mit dem davorliegenden Grundstück eine bessere Lösung schaffen könnten.

Beschluss:

Wie vom Ausschuss empfohlen soll die Reduzierung des Abstandes zur Grundstücksgrenze abgelehnt werden.

Einstimmig beschlossen

9. Antrag Christine Walch: Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan Franz-Plattner-Straße

a) Änderung der Flächenwidmung von Freiland in Bauland auf Gst.353/4 nach dem Plan von DI Egg FÄ/057/05/2012

GR DI Schöpf berichtet, dass die Freilandwidmung bis jetzt nicht gemacht wurde. Auf den alten Gefahrenplan wurde zurückgegriffen. Der Ausschuss war der Meinung, dass grundsätzlich nichts gegen eine Bebauung spricht.

Es folgt eine allgemeine Diskussion bei der die kostenlose Abtretung oder Kaufpreis für das angestrebte Wegprojekt im Osten diskutiert wurde.

Beschluss:

Wie vom Ausschuss empfohlen sollen 2 Meter zum Freilandpreis von der Gemeinde angekauft werden, bevor der Flächenwidmungs- und Bebauungsplan beschlossen wird.

Dies wird einstimmig beschlossen

10. Flächenwidmungsplanänderung Planungsbereich „Zirler Wiesen“ - Ing. Franz Reinhard auf Gst. 872/1 von Freiland in Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Hackgutlagergebäude § 47 TROG 2011 – Plan von DI Egg FÄ/058/06/2012

GR DI Schöpf berichtet, dass im Gemeinderat vom 8.3.2012 mit 18 : 1 Stimmen gestimmt wurde. Empfehlung des Ausschusses ist die Flächenwidmung zu genehmigen.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes FÄ/058/06/2012 der Marktgemeinde Zirl im Bereich des Grundstückes 872/1 KG Zirl durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes 872/1 von derzeit Freiland in Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude - Hackgutlagergebäude gemäß § 47 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dies wird einstimmig beschlossen

11. Beratung und Beschlussfassung für ein Konzept zur Wegverlegung – Gemeindeweg zwischen Gp. 1070 und Gp. 1079. – Zirler Aue in Richtung Osten zum Inndamm – Antrag von Josef Kircher

GR DI Schöpf berichtet vom Antrag des Herrn Kircher. Er möchte den Weg Richtung Osten an seine Grundstücksgrenze zu verlegen. Dies wäre für die Bewirtschaftung wichtig. Es sollte die generelle Situation bezüglich der Verkehrswege in den Auen diskutiert werden sollte.

Es folgt eine allgemeine Diskussion bezüglich der dadurch entstehenden direkten Verbindung zum Inndamm und, dass die Verlegung für die Gemeinde kostenlos wäre. Jedoch sollte dadurch keine sinnlose Sackgasse entstehen, denn bisher war es ein Rundweg.

Beschluss:

Der Wegtausch soll vorbereitet werden und das verbleibende Wegstück soll an den Inndamm angebunden werden. Dies wird einstimmig beschlossen

12. Ansuchen Bauwerk Bauformat GmbH um Auflegung und Erlassung eines Allgemeinen Bebauungsplanes für die Parzellen Gst. .534, 341 und 342/1 in der KG Zirl – Franz-Plattner-Straße

GR DI Schöpf berichtet aus dem Ausschuss, dass der Bauwerber bereit ist im Süden einen Grundstreifen zur Verbreiterung des vorhandenen Gehweges auf 1,70 m kostenlos an die Gemeinde anzutreten.

Beschluss:

Der Bauwerber Bauwerk führt die Wegabtretung auf 1,70 m kostenlos an die Gemeinde durch. Das ostseitige Grundstücksteil wird zum Freilandpreis verkauft und die Zirler Regelung muss abgeschlossen werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters der Marktgemeinde Zirl beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 66 Abs. 1 und 2 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Entwurf B/007/07/2012 über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Bp. .534 und Gp. 342/1 und 341 KG Zirl laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Bernd Egg zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes B/007/07/2012 gefasst.

Dies wird mit 17 : 2 Stimmen beschlossen.

13. Antrag Klaudia Rosatzin auf Änderung des Bebauungsplanes AE/048/04/2008 Erhöhung der Baumassendichte auf Gst. 1822/8 – Am Anger

GR DI Schöpf berichtet über den Antrag von Frau Klaudia Rosatzin – Erhöhung der Baumassendichte von 1,85 auf 2,88. Die von Frau Rosatzin beigefügte Berechnung ist falsch, da der Keller mit eingerechnet wurde. Der Ausschuss war der Meinung, dass der Antrag abgelehnt werden sollte.

Beschluss:

Der Antrag von Frau Klaudia Rosatzin auf Erhöhung der Baumassendichte und Änderung des Bebauungsplans soll abgelehnt werden.

Dies wird einstimmig beschlossen.

14. Antrag Josef Kircher betreffend Errichtung einer Hofstelle in den Auen

GR DI Schöpf berichtet, dass Herr Kircher in Arzl wohnhaft und zwei Söhne hat. Einer würde in Arzl den Betrieb weiter betreiben und ein Sohn möchte in den Auen eine Hofstelle errichten. Die Familie Kircher betreibt die Möslalm. Der Ausschuss sieht dieses Ansuchen auf Errichtung einer Hofstelle in den wohlwollend, aber die Erschließung muss vorab geklärt werden. der Kostenaufwand für die Gemeinde bei der Erschließung kann enorm sein.

Beschluss:

Die Errichtung einer Hofstelle in den Auen wird prinzipiell befürwortet. Allerdings müssen die Erschließungskosten genau geprüft werden. Dies sowohl von Seiten der Straßenverwaltung als auch von der technischen Seite (Straßenbau, Wasser, Kanal).

Dies wird einstimmig beschlossen

15. Antrag von Brigitte Lercher – Geistbühelweg – Notwendigkeit von Bodenmarkierungen

GR Ing. Hochrainer berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass grundsätzlich von zusätzlichen Bodenmarkierungen Abstand genommen werden sollte. Ein positiver Beschluss hätte Beispielwirkung, die sich auf das ganze Gemeindegebiet ausweitete könnte.

Beschluss:

Der Antrag soll abgelehnt werden und keine Bodenmarkierungen aufgebracht werden. Im gesamten Ortsgebiet gilt die Rechtsregel nach StVO.

Dies wird einstimmig abgelehnt

16. Antrag von Für Zirl SPÖ und Parteifreie betreffend der Entschärfung der verkehrsbedingten Gefahrensituation am Freiweg

GR Ing. Hochrainer berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass dieser Antrag abgelehnt werden sollte.

Es folgt eine allgemeine Diskussion bezüglich des vorhandenen Gefahrenpotentials wegen dem Brunnen der gegenüber dem Spielplatz installiert ist. Die Gefahrenquellen sollten flächendeckend reduziert werden, ob durch mehr Aufklärung oder einen Wettbewerb von Kindern über Maßnahmen des Verkehrs oder sonstige Informationen.

Beschluss:

Wie vom Ausschuss empfohlen sollen am Freiweg keine Bodenmarkierungen angebracht werden. Jedoch soll eine, Prüfung betreffend der Wasserstelle gegenüber dem Spielplatz und auch der Entschärfung weiterer Gefahrenstellen im Gemeindegebiet von Zirl veranlasst werden.

Dies wird mit 18 : 1 Stimme beschlossen.

17. Zukünftige Baugrundstücke für den Veranstaltungssaal in Vorbereitung auf ein Baurechtsmodell – Herstellung eines einheitlichen Grundstückstandes gemäß Siegerprojekt

GR Ing. Prantl berichtet aus dem Ausschuss, dass es sich um zwei Grundstücke handelt. Die Empfehlung des Ausschusses ist die Bp. .161 der EZ 935 zuzuschreiben und mit der Gp. 138 in EZ 962 zu vereinigen.

Beschluss:

Es soll die Zuschreibung der Bp. .161 in die EZ 935 veranlasst werden und damit der Gp. 138 in der EZ 962 vereinigt werden.

Dies wird einstimmig beschlossen.

Miteigentumsanteile sollen bereinigt werden und die Wassergenossenschaft geklärt werden.

Beschluss:

Es sollen die Miteigentumsanteile sowie Rechte zur Bereinigung vorbereitet werden, dass es als reines Baugrundstück schlussendlich vorhanden ist.

Dies wird einstimmig beschlossen

18. Anfragen an Gemeindevorstand und Referenten

Keine Anfragen

19. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass es einen Dringlichkeitsantrag gibt.

Bgm. DI (FH) Kreiser verliest den Antrag der Für Zirl SPÖ und Parteifreie.

Antrag zur Änderung der Parkgebühren im Zirler Schwimmbad

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Peppi,

Leider, und wie von mir erwartet, hat die Einführung von Parkgebühren für das Parken die von mir erwarteten Probleme produziert, die da sind:

- radikaler Einbruch der Besucherzahlen
- damit auch ein totaler Einbruch für das Schwimmbadbuffet mit enormen Umsatzeinbußen
- Parkplatz ist nunmehr auch an sonnigen Tagen problemlos vorhanden, weil niemand mehr schwimmen geht
- Es gibt große Probleme mit den Saisonkartenbesitzern, denen ohne Vorwarnung mitten in der Saison, Parkgebühren zusätzlich aufoktroiiert wurden und die die AK Tirol eingeschaltet haben.
- Der vorhandene Parkautomat war schon nach 8 Tagen defekt. Die Besucher wurden jedoch nicht informiert, was das bedeutet – ein Hinweis mit „Automat defekt“ ist viel zu wenig

Um rasch diesbezüglich eine bessere Lösung zu ermöglichen beantragen wir wie folgt mit sofortiger Wirkung:

- Einführung einer Saisonparkkarte für Dauergäste um ca. 30,-- Euro
- Halbierung der Preise von derzeit 4,-- Euro ganztags und 2,-- Euro halbtags
- Keine Gebühr nach 18.00 Uhr und vor 10.00 Uhr als Entgegenkommen gegenüber der berufstätigen Bevölkerung, die dann direkt mit dem Auto von der Arbeit anreisen können
- Neue Zeiten für halbtags: 10.00 Uhr bis 14.00; 14.00 bis 18.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Beschluss:

Dem Antrag der Für Zirl SPÖ und Parteifreie soll die Dringlichkeit zuerkannt wird. Die Dringlichkeit wird mit 12 : 7 Stimmen nicht zuerkannt.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert zum Defekt des Parkautomaten, dass es sich dabei um einen Leitungsdefekt gehandelt hat.

GR Ing. Prantl informiert, dass im ´s zenzi Tag und Nacht das Licht in der Garage brennt. Dies müsse nicht sein.

Ersatz GR Plattner meint, dass die Zahl „30“ auf dem Schönauweg jetzt aufgemalt ist. Dies ist zu begrüßen. Jedoch wird diese Beschränkung kaum eingehalten.

GV Mag. Draxl meint, dass er zum Thema Schwimmbad noch einiges zu sagen hat. Es gibt Personen, die die Saisonkarten gekauft haben und beim Kauf nicht über die Kurzparkzone

informiert wurden. Hier wurde kaum Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Es gibt ein totaler Einbruch beim Schwimmbadbesuch. Die Kunden beim Schwimmbad bleiben aus. Aber er findet es angenehm, dass ein öffentliches Schwimmbad für ihn persönlich und allein nutzbar ist.

GV Mag. Draxl meint, dass es ein Schreiben von Herrn Mario Klarer gibt, dass der Modellflugplatz entfernt werden soll. Laut Auskunft des Landes liegt eine nicht widmungsgerechte Benützung vor.

GV Mag. Draxl erwähnt positiv, dass im August die Tilak mit dem Bau Sterilisation beginnt.

Bgm. DI (FH) Kreiser erwähnt, dass die Bauverhandlung der Tilak nächste Woche stattfindet.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert zur Schwimmbadsituation, dass die Information betreffend den Parkplatz sehr wohl vorher bekannt gewesen ist. Es wurden beim Schwimmbadparkplatz Flugzettel verteilt, jeder Besucher hat zur Eintrittskarte ein Info-Blatt bekommen usw. Es gab das Gemeinderatsprotokoll und eine 14-tägige Kundmachung. Es wurden kulanter weise einige wenige Saisonkarten zurückgenommen.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert über das Schreiben der Arbeitskammer Tirol. Sie sorgen sich um die Angestellten des Schwimmbadcafe. Es sind im Amt keine Mitarbeiter bekannt.

Bgm. DI (FH) Kreiser ist der Grundeigentümer am Gelände – Modellflugplatz. Er möchte dies genau aufklären. Vom Land Tirol/Verkehrsabteilung und der Bezirkshauptmannschaft wurde informiert, dass es keine Widmung erfordert nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz. Es ist auch eine Freigabe der Austro Control seit 2010 vorhanden. Der ganze Sachverhalt bzw. Antrag ergeht an den Ausschuss und den Gemeinderat im September.

GR Mag. Öfner meint zum Thema Schwimmbad, dass er selbst für die Parkraumbewirtschaftung gestimmt hat und nun auch dazu steht. Es sollte jedoch die Möglichkeit einer Nachjustierung geben. Weiters möchte er Herrn Ersatz GR Georg Kapferer erwähnen, der das Bezirksmusikfest über viele Monate organisiert hat. Auch Marion Plattner war beim Arbeiten fleißig beim Fest. Ein weiteres Thema ist der Baum beim Kinderspielplatz am Freiongweg wird dieser nicht gegossen.

GV Dr. Pjeta berichtet vom Überprüfungsausschuss vom 20.6.2012. Es war alles einwandfrei. Der Kassastand war zu diesem Zeitpunkt € 823.474,05.

GR Stolze-Witting fragt nach den Taxikosten für den Waldkindergarten. Werden diese Kosten übernommen.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass der Antrag letztes Jahr abgegeben wurde und bei den Sondersubventionen Jänner 2012 behandelt wurde.

Stolze-Witting fragt nach den Mitteilungen für die Eltern des Mittagstisches und des schulischen Tagesbetreuung.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass das Land noch nicht auf den Personalbedarf geantwortet hat. Die Räumlichkeiten werden über den Sommer von der Gemeinde adaptiert.

GR Ing. Hochrainer fragt nach dem Email von Herrn Prof. Klarer und hat den Obmann des Vereines kontaktiert. Seit ½ Jahr besteht für ein Mitglied mit einem lauten Flugmodell Flugverbot.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass der Antrag dem Verkehrsausschuss und dem Gemeinderat zugewiesen wurde. Von November bis Ende Mai war keine Piste vorhanden, aber ein Mitglied das den lautesten Flieger hat, hat Flugverbot vom Verein bekommen.

Ersatz GR Kapferer informiert über das Musikfest. Es haben ca. 200 Personen an dem Fest mitgearbeitet. Die Vereine in Zirl haben zusammengehalten. Die Gemeinde wurde über die Ortsgrenze hinaus positiv erwähnt. Er bedanke sich bei der Gemeinde für die gute Unterstützung.

Bgm. DI (FH) Kreiser dankt für die Teilnahme und beschließt die Sitzung.

Ende: 21:07 Uhr

Bgm DI (FH) Josef Kreiser

Schriftführer: Mag.^a Alexandra Hörtnagl

1. VBgm Johanna Stieger

2. VBgm Erich Steffan